

**Neuerscheinungen:**

**La Divina Commedia**

novamente illustrata

da Artisti Italiani

a cura

di Vittorio Alinari.

**Inferno.**

Gross-Quarto mit 120 Illustrationen,  
8 künstler. Extratafeln.

17 Fascikel à Fr. 1.—.

Die Illustrationen zu dieser neuen Ausgabe der „**Divina Commedia**“ sind das Ergebnis eines Wettbewerbes, den die bekannte photographische Kunstanstalt Alinari in Florenz unter den Künstlern Italiens ausgeschrieben hatte. Das zunächst erscheinende „**Inferno**“ wird in 18 Fascikeln, die in kurzer Folge herausgegeben werden, komplett vorliegen. Steht à cond. zu Diensten.

**Odoardo Beccari,  
Nelle Foreste di Borneo.**

Viaggi e ricerche  
di un naturalista.

Lex.-8<sup>o</sup>. mit ca. 80 Illustrationen.  
In Leinwand gebunden: Fr. 17.—.

Der bekannte Forschungsreisende Odoardo Beccari, einer der bedeutendsten Botaniker Italiens, hat hier eine vorwiegend naturwissenschaftliche Monographie über die ihm aus langem Aufenthalt bekannte Insel Borneo geliefert, die sich an ein grösseres Publikum wendet, durch einen **botanischen Anhang** aber auch für Fachleute von besonderem Interesse ist. Das Werk ist in 250 Exemplaren gedruckt worden, welche Auflage durch Subskription fast aufgebraucht ist; für den buchhändlerischen Vertrieb sind nur einige Exemplare geblieben.

**Epistolario di Giuseppe Mazzini.**

Vol. I. 399 Seiten. Fr. 5.—.

Die letzteren 2 Novitäten kann  
ich ausnahmslos nur fest liefern.  
Florenz, Januar 1902.

B. Seeber,  
Loescher & Seeber's Nachf.

**Inventur und Bilanz,**

**Umsatz- und Reingewinn-Berechnung**  
des Sortiments-Buchhändlers  
auf Grund einfacher Buchführung  
von Ch. C., Buchhändler.  
Preis: 60 s.

Comm.-Verlag: E. v. Masars in Bremen.

Wollen Sie sich eine regelmässige  
Vermögensübersicht verschaffen?

Wollen Sie bei einfacher Buch-  
führung über Ihre Geschäftsverträge orientiert  
sein?

Wollen Sie für einen eventuellen  
Geschäftsverkauf eine Grundlage schaffen?  
so bestellen Sie diese kleine  
Broschüre!

**Verlag von Hubert Welter  
in Leipzig und Paris.**

Soeben erschienen:

**KRYPTÁDIA**

Recueil de Documents pour servir à  
l'Etude des Traditions populaires.

vol. VIII (Schlussband). 400 S. in-16,  
eleg. Gzln. Preis 30 frs.

Die Sammlung findet damit ihren Abschluss. Vollständige Reihen der 8 Bände sind selten; ich besitze noch wenige Exemplare, bei denen Bd. I u. II in anastat. Neudruck. Preis 320 Frs.

Aus Bd. VIII wurden als Separatabdrucke hergestellt:

[Fr. Krauss.] Die Zeugung in Sitte,  
Brauch und Glauben der Süd-  
slaven. Bd. III. . . . 15 frs.

[Th. Volkov.] Folklore de l'Ukraine.  
Bd. II. . . . . 12 frs.

[O. Colson] Chez les Wallons de  
Belgique . . . . . 15 frs.

[E. Ernault.] Glossaire cryptologique  
du Breton . . . . 3 frs. 50 c.

Auch aus den Bänden V—VII sind noch einige Sep.-Abdr. zu haben, u. a. Krauss Bd. I u. II. (36 frs.), Volkov, Bd. I (15 frs.). Die Natur der Publikation erlaubt die à cond.-Versendung **nicht**.

Von

**MANSI, AMPLISSIMA  
COLLECTIO  
CONCILIORUM**

versandte ich in den letzten Tagen an meine 163 Subskribenten die Bände 10, 11, 12, 16 u. 31bis. Ende Januar gelangen zur Ausgabe die Bände 13, 14, 15, 17, 17bis, 18, 18bis und 32, womit dann schon 23 Bände, à 80 frs. ord., 63 frs. netto für die Subskribenten auf ein vollständiges Exemplar meiner grossen Unternehmung fertiggestellt sein werden, denen im Laufe des Jahres 1902 noch einige weitere Bände, voraussichtlich 19, 20, 21, 29, 30, 33, folgen werden. Zwischendurch wird gedruckt und noch vor Ende 1902 **vollständig** in die Hände der Subskribenten gebracht der

**CODEX LITURGICUS**

des Jos. Aloysius Assemanus. 13 Bände in 4<sup>o</sup>. Subskriptionspreis vorerst noch 600 fr., plus 26 frs. für 13 Einbände (wird nur gebunden ausgegeben).

Obgleich der Prospectus-Spécimen noch gar nicht erschienen, liegen auch für den Neudruck dieses seltenen Werkes bereits 60 Subskriptionen vor. Eines Originals konnte ich erst Anfang Dezember habhaft werden. Ich bezahlte es — nachweisbar — mit

**2800 frs.**

in einem Check an S. K. H. Prinz Max von Sachsen welcher ein früher ihm von mir geliefertes Exemplar auf meinen Wunsch, und im Interesse der guten Sache, an mich zurückzukaufen die grosse Güte hatte, weil das Projekt des Neudrucks bei der grossen Seltenheit des Werkes sonst vielleicht unausführbar gewesen wäre.

Die Bände 5, 6, 7 und 13 sind die allerseltensten. Ich werde sie einzeln zu à 75 frs. verkaufen, und die übrigen Bände, natürlich nur wenn rechtzeitig, d. h. vor dem Drucke bestellt, apart abgeben zu à 50 frs.

Auf die Subskriptionspreise dieser kostspieligen Neuausgaben bedaure ich nur 10% Rabatt gewähren zu können, bei dem hohen Ladenpreise lohnt sich die Verwendung aber trotzdem. Uebrigens bin ich gerne erbötig, Firmen welche 4 bis 6 Exemplare von vornherein auf eigenes Risiko bestellen, Ausnahmebedingungen zu gewähren, die bei Ausführung einer zufälligen Einzelbestellung keine Berechtigung haben würden.

Diese Ausnahmebedingungen — 20% bei 4 Ex., 25% bei 6 Ex. — sollen versuchsweise gewährt werden, sowohl auf Mansi wie auf Assemanus, bei Aufgabe einer Partiestellung binnen 3 Monaten vom Datum des Erscheinens dieser Annonce an gerechnet, also bis Ende März 1902.

Bei dem voraussichtlichen Umfange von

**MANSI: 48 BÄNDE**

bleiben dem Sortimentier oder Antiquar

4320 frs. VERDIENST

für 6 Ex., und 2304 frs. für 4 Exemplare,

**ASSEMANUS: 13 BÄNDE**

würde 480 frs. bei Absatz von 4 Ex., und

**900 frs.**

bei Absatz von 6 Exemplaren abwerfen.

Hochachtungsvoll

**Hubert Welter.**

Leipzig, Salomonstrasse 16.

Paris, Rue Bernard-Palissys 4.